



Gute Ernte für „Urlaub am Bauernhof“

- Die Plattform „Urlaub am Bauernhof“ verzeichnete diesen Sommer um 22 Prozent mehr online gebuchte Nächtigungen als im Vorjahr.
- Die Anzahl der Onlinebuchungen von Gästen aus Österreich ist gegenüber dem Vorjahr um 41 Prozent gestiegen.
- Urlaub am Bauernhof sichert in Österreich rund 23.000 Arbeitsplätze, in erster Linie für Frauen.

Eine beachtliche Steigerung bei den Anfragen und online gebuchten Übernachtungen verzeichnete der Bundesverband „Urlaub am Bauernhof Österreich“ in den letzten Wochen. Der Bundesverband vereint 2.232 Urlaubsbauernhöfe. Über das „Urlaub am Bauernhof“-Channelmanagement wurden zwischen Mai und August 2020 um 22 Prozent mehr Übernachtungen online gebucht als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer bei Onlinebuchungen ist um 20 Prozent auf 3,6 Tage gestiegen.

Mehr Gäste aus Österreich, weniger internationale Gäste

Der Anzahl der Onlinebuchungen von österreichischen Gästen ist zwischen Mai und August 2020 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 41 Prozent gestiegen. „Uns haben viele neue Gäste besucht. Die Nachfrage war riesig. Stornos konnten wir im Sommer sofort wieder füllen“, berichtet Martin Hinteregger vom Biobauernhof Hinteregger in St. Oswald in Kärnten. Erfolgreich verlief auch der Sommer für Andrea Schmidhofer von „Kleinhofers Himbeernest“ in der Oststeiermark. „Für den Herbst, der in unserer Genussregion viel Attraktives zu bieten hat, sind noch Zimmer verfügbar“, sagt Andra Schmidhofer. Onlinebuchungen aus Deutschland sind im Vergleich zum Vorjahr in etwa gleichgeblieben. Abgenommen hat hingegen, wie im gesamten österreichischen Tourismus, der Anteil an internationalen Gästen.

Große Nachfrage nach Ferienwohnungen, Ferienhäusern und Hütten

„Besonders nachgefragt waren im Sommer Ferienwohnungen, Ferienhäuser und Hütten, aber auch das klassische Zimmer mit Frühstück lief gut“ bestätigt Mag. Hans Embacher, Geschäftsführer von „Urlaub am Bauernhof Österreich“. Als Erfolgsfaktor sieht er neben der Lage der Bauernhöfe die Kombination aus Freiraum und Kleinheit, derzeit für viele Gäste ein Sicherheitsaspekt. Gerade für die Sicherheit unternehmen die „Urlaub am Bauernhof“-Gastgeber sehr viel. Auf dem Biobauernhof Hinteregger in St. Oswald in Kärnten nützt zum Beispiel die ganze Familie regelmäßig die Möglichkeit zu freiwilligen COVID 19-Tests. Die neuen Abläufe im Haus erläutert Gastgeber Martin Hinteregger jedem Gast persönlich.

Urlaub am Bauernhof sichert Arbeitsplätze und Einkommen

Der Verband „Urlaub am Bauernhof Österreich“ zählt 2.232 Betriebe, darunter etwa 420 Almhütten, mit rund 27.400 Gästebetten. Die bäuerliche Vermietung sichert in Österreich rund 23.000 Arbeitsplätze, großteils für Frauen, und ist für die Betriebe ein wichtiger Einkommensbestandteil.

Knapp 1.000 Betriebe sind über www.urlaubambauernhof.at online buchbar. Selektieren kann man beispielsweise nach Bauernhof, Winzerhof oder Almhütte, nach Spezialangeboten wie Gesundheitsurlaub, Baby- und Kinderbauernhof oder Reiterhof, nach der Lage und diversen



Urlaubsthemen. Über freie Kapazitäten informiert aktuell die „Restplatzbörse“ auf www.urlaubambauernhof.at

Fotocredit: © Urlaub am Bauernhof

Kontakt

Bundesverband für Urlaub am Bauernhof in Österreich

Tel. +43 662 88 02 02

Mail: office@UrlaubamBauernhof.at

Web: www.UrlaubamBauernhof.at

Ansprechpartnerin für Medien: Bettina Schmidt, b.schmidt@UrlaubamBauernhof.at

1. September 2020